

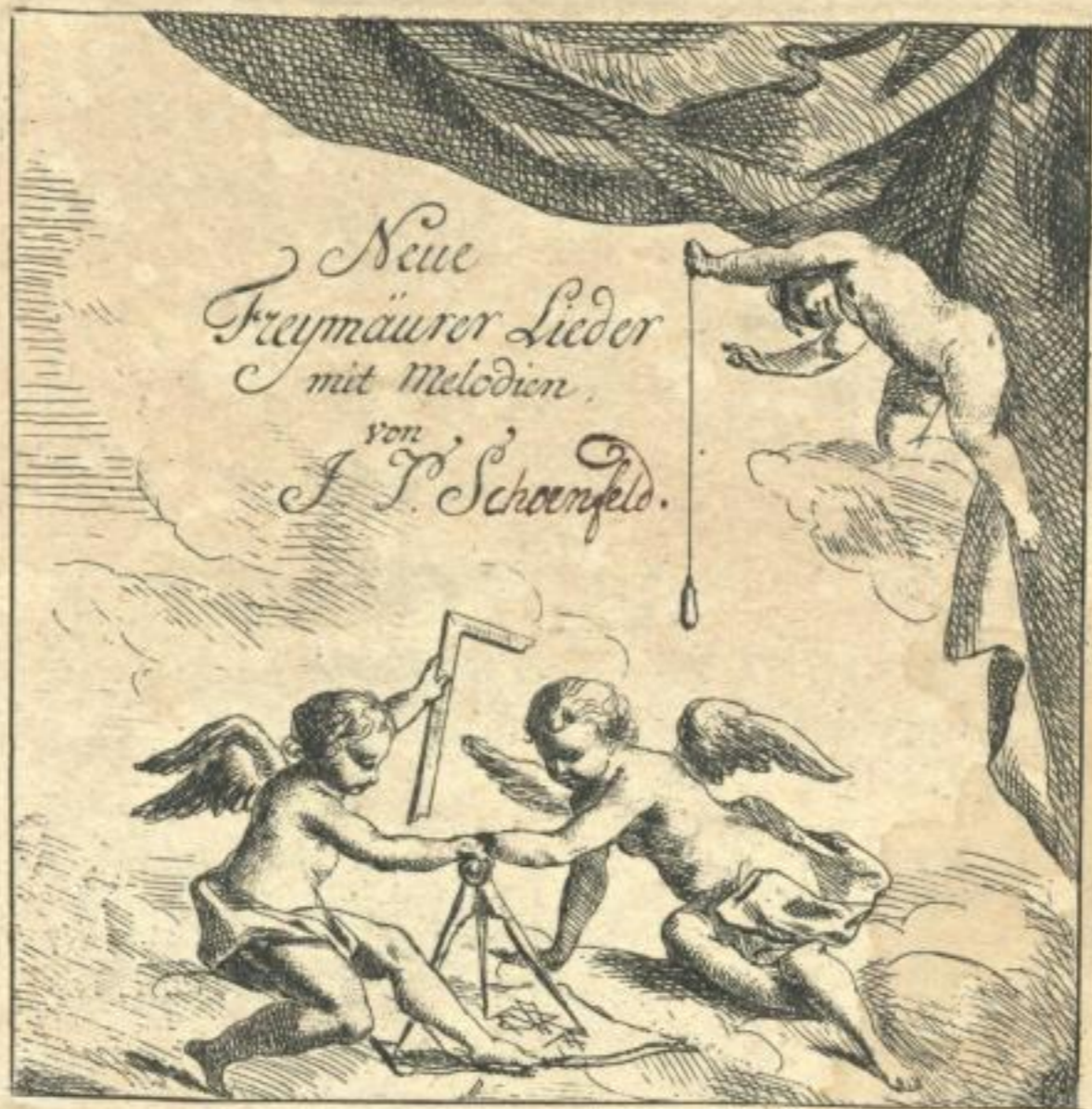
Musica

3489

K

500





Mus 3489 - K - 500



8991.

Sächsische
Landesbibliothek
17. APR. 1963
Dresden

dy

(1949 I Ed 479)

Inhalt.

- Als Unschuld noch - p. 3.
Vom Olymp ward - p. 5.
Wir bau'n der Tugend p. 7.
Felices ter & amplius }
Ja dreymal glücklich } p. 8. u. 9.
Auf Brüder faßt - p. 11.
Holder Bacchus! - p. 13.
Ja holder Gott der Liebe p. 15.

Braunschweig

Das güldne Alter.

Als Unschuld noch der Menschen Schritte führte,

War weder Zank noch Streit;

Als Tugend sie belebte und regierte

Da war die güldne Zeit:

Und die war, Brüder, es ist klar,

Wie jedermann ein Maurer war.

Nicht Rang, nicht Gold hiefs sie den Rücken biegen,

Sie waren alle gleich;

Die ganze Welt, voll Eintracht, voll Vergnügen,

War ohne Schätze reich:

Und warum? Brüder, das ist klar,

Weil jedermann ein Maurer war.

Allegretto 3.



Als Unschuld noch der Menschē Schritte führte, war weder Zank noch Streit, war weder



Zank noch Streit. Als Tugend sie belebte und regierte, da war die guldne Zeit da war die guldne Zeit

Allegro Tutti



Und die war Brüder, es ist klar, wie jedermann ein Maurer war.

Und die war Brüder es ist klar, wie jedermann ein Maurer war. A. W. Winter Schmidt, sc. Arb.

4.

Vivace.

Vom Olymp ward uns die Freude ward uns die Frölichkeit gesand,

Blumen-Kranze tra gen beyde für euch ihr Brüder in der Hand.

Die Freude.

5

Vom Olymp ward uns die Freude,
Ward uns die Frölichkeit gefand;
Blumen-Kränze tragen beyde
Für euch, ihr Brüder! in der
Hand.

Laßt die Tage nicht vergebens
Entfliehn, nützt jeden Augenblick;
Die verfloßne Zeit des Lebens
Kehrt doch am Grabe nicht
zurück!

Sucht mit ängstlichem Bestreben,
Euch nie dem schwarzen Gram
zu weihn;
Wahre Freude kehrt zum Leben
So gern bey echten Maurern ein.

Sehet, blüh'n nicht die Gefilde
So schön, so lächelnd um euch her?
Macht nicht die Natur so milde
Für euch ihr reiches Füllhorn leer?

Zum Genuß ward euch die Freude,
Ward euch die Frölichkeit gefand;
Brüder auf! Genießet beyde,
Der ernstern Weisheit an der Hand!

Lob der Maurerey.

Wir bau'n der Tugend hier Altäre,
Der Weisheit dienen wir zur Ehre;
Unheil'ge Schaar, entferne dich!
Denn unsre Kunst ist königlich.

Wer Weisheit, Stärke, Schönheit ehret,
Mit dem sey unsre Zahl vermehret;
Der Tugend-Freund nur nahe sich!
Denn unsre Kunst ist königlich.

Wir folgen nur dem süßen Triebe
Der Freundschaft und der wahren Liebe;
Und Eintracht, wir verehren dich,
Denn unsre Kunst ist königlich.

Nach Gold und Rang und Nachruhm streben
Wir nicht, denn unser Glück erheben.
Wir, o Zufriedenheit, durch dich,
Denn unsre Kunst ist königlich.

Mästoso

Wir baun der Tugend hier Altäre, der Weisheit dienen wir zur Ehre; un-

heilge Schaar entferne dich, denn unsre Kunst ist königlich, denn unsre Kunst ist königlich.

8.

Moderato

Felices ter et amplius quos irrupta tenet copula Fe - li - ces! Fe -
O. dreymal glücklich ist das Band getreu vereinter Herzen O glücklich! dreymal

lices ter et amplius felices! quos irrupta tenet copula, ter et amplius felices! Nec
glücklich ist das Band vereinter Herzen, dem Gram des Lebens unbekant und unbekant den Schmerzen. Die

malis divulsus que rimonis, nec malis divulsus que rimonis. Su
Sorge flieht, den ihnen ist ihr Feind der Scherz gegeben; die Sorge flieht den ihnen ist ihr Feind der Scherz gegeben. Der

for.

Suprema citius solvet amor die, supra citius solvet amor die.
Tag, der ihre Freude schliesst, der Tag schliesst auch ihr Leben, der Tag der ihre Freude schliesst, der Tag schliesst auch ihr Leben

Horat: 1 Carm.

ode XIII

Felices ter, et amplius,

Quos irrupta tenet copula; nec malis

Divulsus querimonibus,

Suprema citius solvet amor die.

Nachahmung.

*O! Dreyimal glücklich ist das Band
Getreu vereinter Herzen,*

*Dem Gram des Lebens unbekannt,
Und unbekannt den Schmerzen.*

*Die Sorge flieht, denn ihnen ist
Ihr Feind, der Scherz gegeben;*

*Der Tag, der ihre Freude schliesst,
Der Tag schliesst auch ihr Leben.*

Moderato

Auf Brüder'faßt der Freundschaft Band das euch die Weisheit bindet, Auf alle! reichet euch die Hand als

Maurer, euch verbindet Verschwiegenheit und Einigkeit, sie fördern unsre Werke im Tempel der Glückseligkeit durch

Weisheit Schönheit Stärke, Wir fassen fest der Freundschaft Band das uns die Weisheit bindet.

p.

Die Kette.

Auf Brüder! faßt der Freundschaft
Band,

Das euch die Weisheit bindet;
Auf alle! reichet euch die Hand
Als Maurer, euch verbindet
Verschwiegenheit und Einigkeit,
Sie fördern unsre Werke
Im Tempel der Glückseligkeit,
Durch Weisheit, Schönheit,
Stärke:

alle

Wir fassen fest der Freundschaft
Band

Das uns die Weisheit bindet,

Seyd ohne Gold und Nachruhm
reich,

Seyd glücklich ohne Thronen;
Denn mehr als Gold und Rang, kann
euch
Die Maurerey belohnen,
Das Herz weiht der Zufriedenheit,
Ersticket andre Triebe,
Und suchet die Glückseligkeit
In Eintracht, Freundschaft, Liebe.

alle

Wir suchen die Glückseligkeit

In Eintracht, Freundschaft, Liebe.

Ihr, durch der Freundschaft heil-
ges Band

Nun fest verbundne Brüder,
Auf! nehmt das volle Glas zur Hand!
Ergreift es, edle Brüder!
Und trinkt in der uns heiligen Zahl
In ungestörten Freuden,
Des Ordens Wohl! zum dritten mal,
Der Brüder welche leiden!

alle

Des Ordens Wohl in heilger Zahl!

Der Brüder welche leiden!

Lob des Bacchus.

Holder Bacchus! dir zu Ehren
 Lassen wir die Gläser hören,
 Deinen Ruhm erheben wir:
 Denn der edle Saft der Reben
 Giebt dem Maurer Blut und Leben,
 Seine Kraft empfinden wir.

Reitzend wohl, doch ohne Feuer
 Tönte jede Dichter Leyer;
 Du allein erhebst den Flug,
 Schaffest aus den Blöden, Weise,
 Einen Jüngling aus dem Greise,
 Machtst die stolzen Thoren klug.

Spotteten wir deiner Lehren,
 Guter Bacchus, ach! wir wären
 Oefter ohne Kitt und Stein;
 Doch wir fördern unfre Werke;
 Gieb zur Weisheit, Schönheit,
 Stärke,
 Kraft, des Lebens sich zu freun.



Andantino

Holder Bachus, dir zu Ehren lassen wir die Gläser hören, deinen

Ruhm erheben wir, den der edle Saft der Reben gibt dem Maurer Blut und Leben, seine

Kraft empfinden wir. Clav. Solo.

14.

Larghetto



Ja holder Gott der Liebe, wir huldigen der Liebe; doch darf in unsern



Hainen kein Nymphenchor erscheinen. Du mit der Mutter nicht aus hergebrachter Pflicht

for. f.

An unsre Schwestern.

Ja holder Gott der Liebe!
 Wir huldigen der Liebe:
 Doch darf in unsern Hainen
 Kein Nymphenchor erscheinen;
 Du nie der Mutter nicht
 Aus hergebrachter Pflicht.

Was hier verborgen bleibt,
 Was niemand mahlt noch schreibt,
 Das woltet ihr verschweigen?
 Die Schwachheit ist euch eigen
 Und ihr besiegt sie nicht
 Aus hergebrachter Pflicht.

Doch glaubt bey allen Brüdern
 Lebt ihr in Herz und Liedern,
 Bey Sait' und Gläser Schalle
 Erheben wir euch alle;
 Nur sehn müßt ihr uns nicht
 Aus hergebrachter Pflicht.

Ja! fern von den Altären
 Zu denen wir gehören,
 Da opfern wir der Liebe;
 Da holder Gott der Liebe!
 Da fesselst du uns, nicht
 Die hergebrachte Pflicht.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

(Mün. 16616)

Mün. $\frac{3489}{K1500}$

Allegretto 3.

Als Unschuld noch der Menschē Schritte führte, war weder Zank noch Streit, war weder

Zank noch Streit. Als Tugend sie belebte und re-gierte, da war die guldne Zeit da war die guldne Zeit

Allegro Tutti

Und die war Brüder, es ist klar, wie jedermann ein Maurer war.

Und die war Brüder es ist klar, wie jedermann ein Maurer war. A. W. Winterschmidt, se. Str.

4.

Vivace.

Vom Olymp ward uns die Freude ward uns die Frölichkeit gesand,



Blumen Kränze tra gen beyde für euch ihr Brüder in der Hand.

Miēstoso 7.

Wir baun der Tugend hier Altäre, der Weisheit dienen wir zur Ehre; un-

heilge Schaar entferne dich, deñ unsre Kunst ist Königlich. deñ unsre Kunst ist Kö-niglich.

8.

Moderato

Felices ter et amplius quos irrupta tenet copula Fe - li - ces! Fe -
O dreymal glücklich ist das Band getreu vereinter Herzen O glücklich! dreymal

lices ter et amplius felices! quos irrupta tenet copula, ter et amplius felices! Nec
glücklich ist das Band vereinter Herzen, dem Gram des Lebens unbekant und unbekant den Schmerzen Die

malis divulsus que rimonis, nec malis divulsus que rimonis. Su
Sorge flieht den ihnen ist ihr Feind der Scherz gegeben; die Sorge flieht den ihnen ist ihr Feind der Scherz gegeben. Der

prema citius solvet amor die. supre ma citius solvet amor die.
Tag, der ihre Freude schliesst, der Tag schliesst auch ihr Leben, der Tag der ihre Freude schliesst, der Tag schliesst auch ihr Leben

Horat: 1 Carm.

ode XIII

Felices ter, et amplius,

Quos irrupta tenet copula; nec malis

Divulsus querimoniis,

Suprema citius solvet amor die.

Nachahmung.

*O! dreymal glücklich ist das Band
Getreu vereinter Herzen,*

*Dem Gram des Lebens unbekannt,
Und unbekannt den Schmerzen.*

*Die Sorge flieht, denn ihnen ist
Ihr Feind, der Scherz gegeben;*

*Der Tag, der ihre Freude schliesst,
Der Tag schliesst auch ihr Leben.*

Moderato

Auf Brüder fasst der Freundschaft Band das euch die Weisheit bindet, Auf alle! reicht euch die Hand ab

Maurer, euch verbindet Verschwiegenheit und Einigkeit, sie fördern unsre Werke im Tempel der Glückseligkeit durch

Weisheit Schönheit Stärke; Wir fassen fest der Freundschaft Band das uns die Weisheit bindet.

Andantino

Holdet Bachus, dir zu Ehren lassen wir die Gläser hören, deinen

Ruhm erheben wir, den der edle Saft der Reben gibt dem Maurer Blut und Leben, seine

Kraft empfinden wir. Clav. Solo.

14.

Larghetto

Ja holder Gott der Liebe, wir huldigen der Liebe; doch darf in unsern

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and contains a melodic line with various ornaments, including a trill (tr.) and grace notes. The lower staff is in bass clef and provides a harmonic accompaniment. The tempo marking 'Larghetto' is written in a decorative script to the left of the staves. The lyrics are written in a cursive hand across the middle of the system.

Hainen kein Nymphenchor erscheinen. Du mit der Mutter nicht aus hergebrachter Pflicht

for. f.

The second system of the musical score also consists of two staves. The upper staff continues the melodic line from the first system. The lower staff continues the accompaniment. The lyrics are written in a cursive hand across the middle of the system. The dynamic markings 'for.' and 'f.' are written below the bass staff towards the end of the system.

te (u. 162)

Alto

